



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN 002.263.069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 182

Wien, 26. Oktober 1943

Rudolf Petrak am Opernhaus der Stadt Wien  
=====

Der Tenor Rudolf Petrak, der als Herzog in "Rigoletto" erfolgreich gastierte, wurde an das Opernhaus der Stadt Wien verpflichtet. Stadtrat Professor Dr. Gundel Leiter des Landesverbandes Südost der

Deutschen Krankenhaus-Gesellschaft  
=====

Im Wiener Rathaus wurde gestern (25. d. M.) die Gründungsversammlung und erste Beiratssitzung des Landesverbandes Südost der Deutschen Krankenhaus-Gesellschaft abgehalten. Der Präsident der Gesellschaft Dr. Ralph Zeitler führte dabei Stadtrat Professor Dr. Gundel in sein neues Amt als Leiter des Landesverbandes Südost der Deutschen Krankenhaus-Gesellschaft ein.

Die Deutsche Krankenhaus-Gesellschaft schließt die Spitzenverbände des großdeutschen Krankenhauswesens in sich zusammen. Bei der Gründung der Gesellschaft stand zunächst das Interesse im Vordergrund, eine Organisation zur Vertretung der deutschen Krankenhäuser innerhalb der internationalen Krankenhaus-Gesellschaften zu haben. Die Deutsche Krankenhaus-Gesellschaft hat die Aufgabe, die Belange der Träger des deutschen Krankenhauswesens wahrzunehmen, sowie alle Fragen, die das deutsche Krankenhauswesen betreffen, zu klären und richtunggebend zu lösen. Im Vordergrund der Arbeit steht der Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Verwaltung sowie des wirtschaftlichen

und technischen Ausbaues der Krankenhäuser, soweit nicht sonstige öffentliche Einrichtungen dazu berufen sind. Die Deutsche Krankenhaus-Gesellschaft wirkt in engster Zusammenarbeit mit der Wehrmacht und mit den Universitätskliniken wie mit allen Organisationen, die für das deutsche Krankenhauswesen von Bedeutung sind. Eine besondere Rolle spielt dabei der Gutachterausschuß für das öffentliche Krankenhauswesen, der als Fachausschuß des Deutschen Gemeindetages die Aufgabe hat, alle Fragen des öffentlichen Krankenhauswesens zu bearbeiten, soweit sie die Gemeinden angehen. Die Aufgaben der Gesellschaft sind im Laufe der letzten Jahre immer umfangreicher geworden, da sie für die deutsche Volksgemeinschaft vor allem jetzt in der Kriegszeit von großer Bedeutung sind.

Der neue Landesverband Südost hat die regionalen Aufgaben im Bereiche der Alpen- und Donaugau sowie des Sudetengaus zu lösen. Zu den Aufgaben des Landesverbandes gehören insbesondere der durch die Landesgesetze regional bedingte Erfahrungsaustausch, sowie eine weitgehende Beratungstätigkeit auf allen Gebieten des Krankenhauswesens. Neben die Förderung und die Wahrung der gemeinsamen Angelegenheiten und Interessen aller im Bereich der Alpen- und Donau-reichsgau und des Sudetengaus bestehenden Krankenanstalten, und zwar sowohl der öffentlichen Hand wie auch der privaten, der freien gemeinnützigen Anstalten und der Universitätskliniken, treten heute vor allem die kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die Versorgung der Anstalten mit Sonderkontingenten und ihre Lenkung, sowie die Prüfung des Krankenhausbedarfs, alles Aufgaben, die auf die Dauer nicht von einer zentralen Stelle her geleistet werden können, sondern der Regelung durch eine mit den örtlichen Verhältnissen vertraute Stelle bedürfen.

In der gründenden Versammlung und ersten Beiratssitzung erstattete der neue Leiter des Landesverbandes Südost, Stadtrat Professor Dr. Gundel einen fesselnden Bericht über die Entwicklung des Wiener Gesundheits- und Krankenanstaltenwesens in den letzten vier Jahren und damit über die zahlreichen für die Gesundheit der Wiener Bevölkerung so wichtigen und segensreichen Neuerungen auf diesen Gebieten. Darüber sowie über den Bericht des Direktors Otto Bock, Berlin, der im besonderen die Wirtschaftsfragen im Krankenhauswesen erörterte, ergab sich eine aufschlußreiche und für die Wirksamkeit des neuen Landesverbandes ergebnisreiche Aussprache.

Bunter Abend für das Kriegs-Winterhilfswerk  
=====

Die Gefolgschaft der Hauptzelle IV in Verbindung mit der NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude", Kreis I, veranstaltet am Samstag, den 30. Oktober, 19 Uhr 30, im Festsaal des Wiener Rathauses einen Bunten Abend zu Gunsten des Kriegs-Winterhilfswerkes. Die künstlerische Leitung sowie die musikalische Begleitung der Vortragenden hat Schriftsteller und Komponist Alois Preinerstorfer. Ausführende sind: Das Musikkorps des Wachbataillons Wien unter der Leitung von Stabsmusikmeister Prager, Harry Harranth (Ansage und Gesang), Otti Schönecker, Vera Swoboda, Edith Wrulich (Gesang), eine Tanzgruppe der weiblichen Angestellten der Gemeindeverwaltung, Hans Paris (Akkordeonvirtuose) und Franz Holl (Kleine Zaubereien). An diesem Abend werden zum erstenmal öffentlich aufgeführt: "Musik in Wien", Worte von Franz Löser, Musik von Alois Preinerstorfer, sowie die musikalische Scherzdichtung "Das Gerücht" und das von Kamilla Kronfuß getanzte "Traumlied".

"Wiener Weisen - Wiener Worte"  
=====

Unter diesem Motto veranstaltete die Hauptabteilung H der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien am vergangenen Samstag in den Räumen des Ausländerdienstes in der Johannesgasse einen Kulturabend, der durch die Anwesenheit des Dichters Franz Karl Ginzkey eine besonders festliche Note erhielt. Die Vortragsfolge wurde ausschließlich von künstlerisch begabten Gemeindeangestellten bestritten und fand reichen Beifall, der besonders dem erstmalig vorgetragenen Lied "Musik aus Wien" galt. Der Komponist dieses Liedes Alois Preinerstorfer sowie der Textdichter Franz Löser sind ebenfalls Gefolgschaftsmitglieder

oooOooo